

Graf heiratet in Dillenburg

Mittelalterliches „Spectaculum“ auf dem Schlossberg

Dillenburg (red). Zu einem mittelalterlichen „Spectaculum“ soll am Wochenende die Hochzeit von „Graf Guy de Montmiràque“ und „Alienor de Limoges“ alias Holger Pöpplow und Mirja Renout werden. Auf dem Dillenburg Schlossberg wollen sich die beiden das „Ja“-Wort geben und dazu auch die Bevölkerung einladen.

Da beide seit 14 Jahren Mittelalter-Darsteller sind und auch ein eigenes Ritterlager, das „Grafenlager Guy de Montmiràque Dillenburg“, leiten, soll die Hochzeit standesgemäß gefeiert werden - nämlich mittelalterlich. So werden zur „Grafenhochzeit“ bis zu sieben befreundete Heerlager, darunter die „Tomburgritter“ aus Rheinbach, die „Zarorier“ aus

Siegburg und das „Söldnerlager“ aus Wetzlar, ihre Zelte rund um den Wilhelmsturm aufschlagen. Händler und Handwerker wollen ihre Waren feilbieten und ihre Künste zeigen, ein Bader sorgt für das jährliche Festtagsbad und Bräter und Tavernen bieten mittelalterliche Speisen an.

Am Samstag (30. Juni) zieht zudem ab 10.30 Uhr ein Festzug durch die Dillenburg Innenstadt Dillenburg. Anschließend gibt es eine Markteröffnung auf dem Wilhelmplatz. Um 12 Uhr startet dann der Markt auf dem Schlossberg und um 13 Uhr findet dann die Brautübergabe an das „Grafenlager Guy de Montmiràque“ statt. Ab 14 Uhr stellen sich die Heerlager vor und ab 18 Uhr stehen mittelal-

terliche Tänze auf dem Programm. Für 22 Uhr versprechen die Veranstalter eine Flammenshow mit anschließendem Feuerwerk.

Der Sonntag (1. Juli) startet um 12 Uhr mit der Markteröffnung. Um 13.30 Uhr gibt es eine Hochzeitsprozession zur Stadtkirche, wo dann die kirchliche Trauung stattfindet. Zum Abschluss gibt es ab 15 Uhr „Gaukelei, Musik, Tanz und Kurzweil“. Zudem findet an beiden Tagen ein Bogenturnier statt. Der Markt hat am Samstag von 12 bis 23 Uhr und an Sonntag von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet fünf Euro. Wer in mittelalterlichen Kostümen erscheint, zahlt drei Euro. Davon geht jeweils ein Euro an den Geschichtsverein Dillenburg.

Dill-Post 29.6.07